Geschrieben von: DL
Samstag, 16. August 2014 um 09:15

Zürich. Verschiedene Tierschutzorganisationen Europas fordern von der EU einen Importstopp von Pferdefleisch aus Übersee wegen Tierquälerei der zum Schlachten vorgesehenen Pferde.

Unter der Federführung des Tierschutzbundes Zürich fordern auch andere Organisationen dieser Art in Deutschland, Belgien, den USA, der Niederlande und Frankreich von der EU einen Importstopp von Pferdefleisch aus den USA, Kanadsa, Mexiko, Argentinien und Uruguay. Aus diesen Ländern importiert die EU jährlich rund 26.500 t Pferdefleisch. In einer 1000 Seiten umfassenden Dokumentation werden Verstöße gegen Tierschutz und Lebensmittelgesetze nachgewiesen. Wie es in der Studie heißt, „werden Pferde für die Fleischproduktion systematisch gequält und die Vorschriften der EU in großem Stil missachtet.“

Vermarktet werde das Fleisch mit dem Gütesiegel der EU. heißt es weiter. Nur ein Importstopp von Pferdefleisch aus diesen Ländern könne das Elend der Tiere beenden, aber auch den Verbraucherschutz gewährleisten.